

Münster

Open-Data-Portal online

[19.09.2019] Bodenrichtwerte, Haushaltsdaten sowie Informationen rund um den ÖPNV oder Freizeitdaten finden Interessierte im neuen Open-Data-Portal der Stadt Münster. Einheitliche Standards machen die Daten auch für die Open-Data-Portale von Land, Bund und EU verfügbar.

Das Open-Data-Portal der Stadt Münster ist online. Wie der kommunale IT-Dienstleister citeq mitteilt, sind die dort publizierten offenen Daten datenschutzunbedenklich und können von allen Interessierten zu vielfältigen Zwecken eingesetzt werden. Software-Entwicklern ermöglichten es die Daten beispielsweise, Informationen mithilfe von Apps so aufzubereiten, dass Anwender sie komfortabel nutzen können. Wissenschaftler können anhand der Daten gesellschaftliche Entwicklungen prognostizieren, Bürger wiederum eigene Auswertungen vornehmen. Die mit offenen Daten der Stadt umgesetzten Anwendungen sind unter dem Menüpunkt Apps gelistet.

Mit dem Open-Data-Portal setzt citeq laut eigenen Angaben eine zentrale Forderung der Open-Data-Grundsätze um, die der Rat der Stadt Münster im März 2018 beschlossen hat. Zum Start umfasst das Datenangebot Bodenrichtwerte, Geodaten, Haushaltsdaten, ÖPNV- und Freizeitdaten sowie Bevölkerungsstatistiken. Das Portal werde wachsen und beispielsweise auch Datensätze von lokalen Unternehmen und Institutionen aufnehmen. Technologisch basiere die Plattform auf dem Open-Data-Portal der Stadt Köln ([wir berichteten](#)). Die darin enthaltenen einheitlichen Standards machen die Daten auch für die Open-Data-Portale von Land, Bund und EU verfügbar. Als allgemein zugängliche Plattform stehe das Open-Data-Portal der Stadt Münster am 27. und 28. September 2019 auch den Teilnehmern des MünsterHack zur Verfügung, kündigt citeq an.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Münster, Open Data